© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zum Schlusse demonstrirt der Vortragende noch einen Apparat, mit dem er unter Anwendung seiner schon früher[1]) vorgeschlagenen Methode Lichtfarbe und Lichtstärke in den einzelnen Wassertiefen zu untersuchen gedenkt.

Section für Lepidopterologie.

Versammlung am 4. März 1898.

Vorsitzender: Herr **Dr. H. Rebel.**

Der Vorsitzende bringt eine Zuschrift der gräflich Hoyos-Sprinzenstein'schen Forst- und Güterdirection zu Gutenstein, ddo. 1. März 1898, Z. 94/*d* zur Verlesung, wonach den Mitgliedern der zoologisch-botanischen Gesellschaft das Benützen auch nicht markirter Wege im Jahre 1898 mit dem Ersuchen gestattet wird, die zu wählenden Touren und die Zeit vorher den Herren Oberförstern in Stixenstein (Gahns, Gösing, hoher Hengst, Schneeberg), respective Gutenstein (Oehler, Gaiskopf, Raxgebiet, Sonnleithstein) oder Hohenberg (Neuwald, Gippel, Göller) bekannt zu geben, von welchen dann Erlaubnissscheine ausgestellt werden.

Herr Otto Bohatsch macht Mittheilungen über eine von Dr. Staudinger zurück erhaltene Determinanden-Sendung.

Herr Otto Habich theilt mit, dass er die Raupe von *Zonosoma Quercimontanaria* Bastelb. nicht selten Mitte bis Ende September in Schleimbach bei Wien gefunden und den Falter mehrfach daraus gezogen habe. Der Mittelschatten aller Flügel bleibt bei *Quercimontanaria* (im Gegensatze zu *Z. Punctaria* L.) auch auf den Hinterflügeln stets roth.

Herr Dr. Rebel setzt sodann seine Vorträge zur „Einführung in ein wissenschaftliches Studium der Lepidopteren" fort und behandelt

---

[1]) Siehe diese „Verhandlungen", Jahrg. 1895.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

die Systematik weiterer Heterocerenfamilien unter Vorweisung von Repräsentanten der Epiplemiden, Uraniiden, Aganaiden, Cocytiiden und Agaristiden.

XVI. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 18. März 1898.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. G. Beck v. Mannagetta.**

Herr Dr. C. v. Keissler zeigt mehrere interessante Pflanzen aus dem botanischen Universitätsgarten vor.

Sodann spricht Herr Dr. W. Figdor auf Grund eigener Untersuchungen „Ueber die Ursachen der Anisophyllie".

Zum Schlusse hält Herr M. Rassmann einen Vortrag über interessante Pflanzenfunde in Niederösterreich.

Jeder Botaniker weiss, dass die Flora der nächsten Umgebung Wiens jetzt bei Weitem nicht mehr jenen Artenreichthum aufweist, wie dies noch vor etwa 20 Jahren der Fall gewesen ist. Territorien wie der Prater, der Laaerberg, die Türkenschanze u. s. w., welche dem Pflanzenfreunde in den Fünfziger- und Sechzigerjahren noch eine überaus reiche und mannigfaltige Fülle von Pflanzenformen zur Verfügung stellten, gleichen heutzutage grösstentheils wüsten, devastirten Flächen. Wenn es also auch in unseren Tagen nicht mehr möglich ist, auch nur an einem der erwähnten Punkte Raritäten in vielen Exemplaren zu sammeln, so dürfte es doch nicht ganz ohne Interesse sein, von Zeit zu Zeit etwas über den jeweiligen Stand der Flora auf diesen einst so ergiebigen Fundstätten zu erfahren.

Im Laufe der letzten zehn Jahre (1887—1897) sind nun auch schon viele der von mir in der „Flora der Türkenschanze" (in diesen „Verhandlungen", Bd. XXXVII, Sitzungsber., S. 57) aufgezählten Pflanzenarten von diesen ihren Standorten verschwunden und nur sehr wenige Raritäten haben sich bis heute auf diesem classischen Boden erhalten. Als Ergänzung zu dem eben citirten Berichte möchte ich nur eine ganz kurze Mittheilung machen über von mir in letzterer Zeit auf der Türkenschanze aufgefundene neue Standorte seltenerer Pflanzen. Meist wohl vorübergehend und zufällig habe ich dort angetroffen: *Allium vineale* L. beim neuen Döblinger Friedhof 1888 unter Getreide häufig, *Achillea setacea* W. et K., *Xeranthemum annuum* L., *Centaurea solstitialis* L., *Asperula arvensis* L., *Salvia austriaca* Jacq. auf grasigen Abhängen im Stern-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Section für Lepidopterologie. 170-171